

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	1
1.1	Die Rolle der Wissenschaft.....	2
1.2	Bestätigungsfehler	4
1.3	Ansatz und Perspektive des Autors	5
1.4	Dieser Band	6
	Literatur	7
2	Grundlagen und Ressourcen der Welternährung.....	9
2.1	Die zentralen Erzeugnisse der Bioökonomie.....	10
2.2	Nahrungsversorgungssysteme	13
2.3	Nahrung ist Energie.....	20
2.4	Land, Wasser und chemische Inputs.....	21
2.4.1	Agrarland.....	21
2.4.2	Wasser	24
2.4.3	Agrochemische Betriebsmittel (Pflanzenschutz und Dünger).....	25
2.5	Die Grüne Revolution	29
2.6	Nachhaltige und Ökologische Intensivierung	30
2.7	Fazit.....	31
	Literatur	31
3	Globaler Nahrungsverbrauch und -nachfrage.....	33
3.1	Wie viel und was isst ein Mensch?	34
3.2	Hat die Menschheit zukünftig genug zu essen?	36
3.3	Weltnahrungsvorräte.....	38
3.4	Globale Entwicklungen im Verbrauch tierischer und pflanzlicher Produkte	39
3.5	Ernährungsempfehlungen und Formen der Fehlernährung	42
3.5.1	Gesunde Ernährung	42
3.5.2	Hunger und Ernährungsunsicherheit.....	47
3.5.3	Mangelernährung.....	48
3.5.4	Übergewicht und Adipositas („Fettleibigkeit“)	49
3.6	Urbanisierung und Lebensmittelkonsum.....	51
3.7	Der moderne Lebensmittelkonsum	53
3.8	Neue Ernährungstrends.....	58
3.9	Fazit.....	60
	Literatur	61
4	Landwirtschaftliche Produktionsstrukturen und Agrarentwicklung.....	63
4.1	Weltagrarproduktion	64
4.2	Die Rolle von Kleinbetrieben und globale Produktionsstrukturen	66
4.2.1	Kleinproduzenten	66
4.2.2	Globale landwirtschaftliche Produktion nach Größenklassen	67
4.2.3	Der Beitrag kleiner Betriebe zur Welternährung	69
4.3	Produktionsstrukturen in Europa.....	70

4.4	Moderne Nahrungswertschöpfungsketten und Agrarentwicklung.....	72
4.5	Fazit.....	74
	Literatur	75
5	Nahrungsdistribution und -handel.....	77
5.1	Internationaler Handel.....	79
5.2	Fairer Handel.....	83
5.3	Binnendiftribution und Großhandel.....	85
5.4	Einzelhandel.....	91
5.5	Onlinehandel – die Zukunft des Lebensmitteleinkaufs.....	98
5.6	Fazit.....	102
	Literatur	102
6	Nahrungsverarbeitung und Lebensmittelindustrie	105
6.1	Ausmaß und Funktionen der Nahrungsverarbeitung.....	106
6.2	Industrielle Nahrung und Lebensmittelkonzerne weltweit	109
6.3	EU-Lebensmittel- und Getränkeindustrie.....	111
6.4	Fazit.....	115
	Literatur	116
7	Südtirol als Beispiel für ein ‚glokalisiertes‘ Nahrungsversorgungssystem	117
7.1	Die Region Südtirol (Autonome Provinz Bozen).....	118
7.2	Landwirtschaft	119
7.3	Ernährungsweisen der Bevölkerung	122
7.4	Lebensmitteldistribution.....	123
7.5	Ernährungsindustrie und -handwerk.....	125
7.6	Fazit.....	126
	Literatur	126
8	Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Ausblick	127
	Serviceteil	
	Stichwortverzeichnis.....	137